

**Paaswake – Osternachtfeier**

8 april 2023, 20.00 uur

Mariakerk Cadzand

*O dass mein Leben deine Gebote mit
ganzen Ernst hielte.*

*Laat toch mijn wegen recht zijn,
ik wil mij houden aan uw wetten.*

Pfarrer Wolfgang Reuther - Ds. Vrouwkje Dees
Ambtsdragers: mw Wil Prins, Arnold Scheele, mw Jos Bakker,
Organist: Kees van Garderen

*Alle versammeln sich in der Kirche, empfangen ein
Liturgieblatt und nehmen Platz in den Bänken.*

*Der Liturgie wird kontinuierlich gefolgt, ohne
zwischenzeitliche Ankündigung des Folgenden.*

Begrüßung

Wir begrüßen alle ganz herzlich, die an diesem besonderen Abend sich auf den Weg zu unserer Kirche gemacht haben, um miteinander zu singen und zu beten, auf Gottes Wort zu hören und zu schweigen.

Wir warten darauf, dass es Ostern wird, wir warten darauf, dass das Licht die Dunkelheit hell macht.

Und heute können wir in verschiedenen Sprachen und gleichzeitig als Christinnen und Christen mit einander auf Ostern warten.

Und so feiern wir unseren Gottesdienst

LOB DES LICHTES**Lesen Genesis 1: 1-3**

¹ Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.

² Und die Erde war wüst und leer,
und es war finster auf der Tiefe;
und der Geist Gottes schwiebte auf dem Wasser.

³ Und Gott sprach: Es werde Licht und es ward
Licht.

*Iedereen verzamelt zich in de kerk, ontvangt een
liturgie en neemt plaats in de banken*

*De liturgie wordt aaneengesloten gevuld, zonder
tussentijdse aankondiging van het volgende.*

Begroeting

Wij heten u allen hartelijk welkom, u die op deze bijzondere avond de weg naar onze kerk gegaan bent, of thuis meeluistert, om samen te zingen en te bidden, naar Gods Woord te luisteren en stil te zijn.

Wij wachten op de komst van Pasen, we wachten op het licht dat de duisternis verlicht. Deze avond zullen we in verschillende talen als christenen samen op Pasen wachten.

Zo vieren we onze kerkdienst.

LOF VAN HET LICHT**Lezing Genesis 1: 1-3**

¹ In het begin schiep God de hemel en de aarde.

² De aarde was nog woest en doods,
en duisternis lag over de oervloed,

maar Gods geest zweefde over het water.

³ God zei: ‘Er moet licht komen,’ en er was licht

DER EINZUG DES LICHTES

DE INTOCHT VAN HET LICHT

de Paaskaarsen worden binnengedragen

von Pfarrern gesungen/ gezongen door voorgangers: LIED 594

The musical notation consists of three stanzas of a hymn. Each stanza has two lines of music. The first line starts with a treble clef, a key signature of one flat, and a common time signature. The lyrics are 'Licht van Chris - tus. Heer, wij dan-ken U.' The second line starts with a bass clef, a key signature of one flat, and a common time signature. The lyrics are identical: 'Licht van Chris - tus. Heer, wij dan-ken U.' The music features eighth and sixteenth note patterns.

beim Tragen in die Kirche wird das Licht an denjenigen weitergegeben, der auf der Ecke der Bank sitzt, es geht weiter die Linie hinunter.

bij het binnendragen in de kerk, wordt het licht doorgegeven aan degene die op de hoek van de bank zit, die geeft verder door in de rij.

Wir singen/ We zingen lied 601:

1.Licht, das uns anstößt, früh am Morgen
uraltes Licht, in dem wir stehn,
kalt, jeder einzeln, ungeborgen,
komm über mich und mach mich gehn.
Dass ich nicht ausfall', dass wir alle,
so schwer und traurig wie wir sind,
nicht aus des andern Gnade fallen
und ziellos, unauffindbar sind.

3.Alles zal zwichten en verwaaien
wat op het licht niet is geijkt.
Taal zal alleen verwoesting zaaien
en van ons doen geen daad bekijft.
Veelstemmig licht, om aan te horen
zolang ons hart nog slagen geeft.
Liefste der mensen, eerstgeboren,
licht, laatste woord van Hem die leeft.

Lesung/ Lezing Psalm 119: 05

⁵O dass mein Leben deine Gebote
mit ganzen Ernst hielte.

⁵Laat toch mijn wegen recht zijn,
ik wil mij houden aan uw wetten.

Lied: 598 im Dunkel unsrer Nacht(Taizé) - Als alles duister is

im Dunkel unsrer Nacht entzünde das Feuer das
nie mehr verlischt, niemals mehr verlischt
im Dunkel unsrer Nacht entzünde das Feuer das
nie mehr verlischt, niemals mehr verlischt.

Als alles duister is, ontsteek dan een lichtend vuur
dat nooit meer dooft
Als alles duister is, ontsteek dan een lichtend vuur
dat nooit meer dooft.

Lesen/ Lezing: Exodus 14: 24-31

Kurz vor dem Morgengrauen sah der Herr aus der Feuer- und Wolkensäule auf das Heer der Ägypter und brachte es in Verwirrung. Er hemmte die Räder ihrer Wagen, so dass sie nur mit Mühe vorwärts kamen. Die Ägypter sagten: „Der Herr steht auf der Seite Israels! Er kämpft gegen uns. Nur fort von hier!“

Der Herr sagte zu Mose: „Streck deine Hand über das Meer aus. Dann wird das Wasser zurückfluten und die ägyptischen Streitwagen und Wagenkämpfer unter sich begraben.“

Mose streckte seine Hand aus, und so strömte das Wasser bei Tagesanbruch zurück. Die fliehenden Ägypter rannten geradewegs hinein; der Herr trieb sie mitten ins Meer. Das Wasser bedeckte die Streitwagen und Wagenkämpfer, die gesamte Armee des Pharaos, die den Israeliten ins Meer gefolgt war. Kein einziger von den Ägyptern kam mit dem Leben davon. Die Israeliten aber waren auf trockenem Grund mitten durchs Meer gegangen, während links und rechts das Wasser wie eine Mauer stand.

So rettete der Herr an diesem Tag die Israeliten vor ihren Verfolgern.

Als die Israeliten die Leichen am Strand liegen sahen, erkannten sie, dass der Herr die Ägypter durch seine große Macht vernichtet hatte. Das erfüllte sie mit Furcht und Staunen., und sie fassten festes Vertrauen zu ihm und seinem Diener Mose.

²⁴Maar in de morgenwake keek de HEER vanuit de vuurzuil en de wolkkolom neer op het Egyptische leger en zaaide paniek onder hen. ²⁵Hij liet de wielen van de wagens vastlopen, zodat de

Egyptenaren de grootste moeite hadden om vooruit te komen. ‘Laten we vluchten!’ riepen ze. ‘De HEER steunt de Israëlieten, hij strijdt tegen ons!’

²⁶De HEER zei tegen Mozes: ‘Strek je arm uit boven de zee; dan stroomt het water terug, over de Egyptenaren en over al hun wagens en ruiters.’

²⁷Mozes gehoorzaamde, en toen de dageraad aanbrak, stroomde de zee terug naar haar gewone plaats. De Egyptenaren vluchtten het water tegemoet, de HEER dreef hen regelrecht de golven in. ²⁸Het terugstromende water overspoelde het hele leger van de farao, al zijn wagens en ruiters, die achter de Israëlieten aan de zee in gereden waren; niet een van hen bleef in leven.

²⁹Maar de Israëlieten waren dwars door de zee gegaan, over droog land, terwijl rechts en links van hen het water als een muur omhoogrees.

³⁰⁻³¹Zo redde de HEER de Israëlieten die dag uit de handen van de Egyptenaren.

Toen ze de Egyptenaren dood langs de zee zagen liggen en het tot hen doordrong hoe krachtig de HEER tegen Egypte was opgetreden, kregen ze ontzag voor de HEER en stelden ze hun vertrouwen in hem en in zijn dienaar Mozes.

ORGELSPEL

Lesen / Lezing: Ezechiël 37:1-14

Ich spürte, wie der Herr seine Hand auf mich legte. Sein Geist ergriff mich und brachte mich hinaus in die Ebene. Der ganze Boden war mit Totengebeinen bedeckt. Der Herr führte mich überall herum und zeigte mir die Gebeine. Es waren unzählige, und sie waren völlig ausgetrocknet. Dann fragte er mich: „Du Mensch, können diese Knochen wieder zu lebenden Menschen werden?“ Ich antwortete: „Herr, das weißt nur du!“ Und er fuhr fort: „Sprich in meinem Auftrag zu diesen Gebeinen! Ruf ihnen zu: „Ihr vertrockneten Knochen, hört, was Gott, der Herr, euch sagen lässt: „Ich bringe Leben in euch! Ich lasse Sehnen und Fleisch auf euch wachsen und überziehe euch mit Haut. Ich hauche euch meinen Atem ein, damit ihr wieder lebendig werdet. Ihr sollt erfahren, dass ich der Herr bin.“ Ich tat, was der Herr mir befohlen hatte. Während ich noch redete, hörte ich es rauschen. Die Knochen rückten zueinander, so wie sie zusammengehörten. Ich sah, wie Sehnen und Fleisch darauf wuchsen und sich eine Haut bildete. Aber es war noch kein Atem in ihnen. Da sagte Gott, der Herr zu mir: „Du Mensch, rufe den Lebensgeist herbei! Befiehl ihm in meinem Namen, aus allen vier Windrichtungen diese Toten anzublasen, damit sie wieder lebendig werden.“ Ich tat, was der Herr mir befohlen hatte. Da fingen sie an zu atmen, wurden wieder lebendig und standen auf, eine riesige Menschenmenge. Dann sagte der Herr zu mir: „Du Mensch, das Volk Israel gleicht diesen Knochen. Sie sagen: „Unsere Lebenskraft ist geschwunden, unsere Hoffnung dahin, wir haben keine Zukunft mehr.“ Deshalb lasse ich ihnen sagen: „Ich, der Herr, öffne eure Gräber. Und hole euch, mein Volk, heraus; ich führe euch heim ins Land Israel. So werdet ihr erfahren, dass ich der Herr bin. Ich hauche euch meinen Geist ein. Damit ihr wieder lebt, und bringe euch wieder in euer Land zurück. Dann werdet ihr erkennen, dass ich der Herr bin. Was ich gesagt habe, führe ich auch aus, ich, der Herr.“

37¹Ik werd opnieuw door de hand van de HEER gegrepen. Zijn geest voerde mij mee en hij zette mij neer in een dal vol beenderen. ²Ik moest er aan alle kanten omheen lopen, en zo zag ik dat er verspreid over het dal heel veel beenderen lagen, die helemaal waren uitgedroogd.

³De HEER vroeg mij: ‘Mensenkind, kunnen deze beenderen weer tot leven komen?’ Ik antwoordde:

‘HEER, mijn God, dat weet u alleen.’ ⁴Toen zei hij: ‘Profeteer, en zeg tegen deze beenderen: Dorre beenderen, luister naar de woorden van de HEER! ⁵Dit zegt God, de HEER: Beenderen, ik ga jullie adem geven zodat jullie tot leven komen. ⁶Ik zal jullie pezen geven, vlees op jullie laten groeien en jullie met huid overtrekken. Ik zal jullie adem geven zodat jullie tot leven komen, en jullie zullen beseffen dat ik de HEER ben.’”

⁷Ik profeteerde zoals mij was opgedragen. Zodra ik dat deed hoorde ik een geluid, er klonk een geruis van botten die naar elkaar toe bewogen en zich aaneen voegden. ⁸Ik zag pezen zich aanhechten en vlees groeien, ik zag hoe er huid over de botten heen trok, maar ademen deden ze nog niet. ⁹Toen zei hij tegen mij: ‘Profeteer tegen de wind, profeteer, mensenvolk, en zeg tegen de wind:

‘Dit zegt God, de HEER: Kom uit de vier windstreken, wind, en blaas in deze doden, zodat ze weer gaan leven.’” ¹⁰Ik profeteerde zoals hij mij gezegd had, en de lichamen werden met adem gevuld. Ze kwamen tot leven en gingen op hun voeten staan: een onafzienbare menigte.

¹¹En hij zei tegen mij: ‘Mensenkind, deze beenderen zijn het volk van Israël. Het zegt: “Onze botten zijn verdord, onze hoop is vervlogen, onze levensdraad is afgesneden.”’ ¹²Profeteer daarom en zeg tegen hen:

‘Dit zegt God, de HEER: Mijn volk, ik zal jullie graven openen, ik laat jullie uit je graven komen en ik zal jullie naar het land van Israël terugbrengen.

¹³Jullie zijn mijn volk, en jullie zullen beseffen dat ik de HEER ben als ik je graven open en jullie uit je graven laat komen. ¹⁴Ik zal jullie mijn adem geven zodat jullie weer tot leven komen, ik zal jullie terugbrengen naar je land, en jullie zullen beseffen dat ik de HEER ben. Wat ik gezegd heb, zal ik doen – zo spreekt de HEER.’”

Lied: 608 De steppe zal bloeien

1.Die Steppe wird blühen,
Die Steppe wird lachen und jauchzen.
Die Felsen voll Wasser
seit den Tagen der Schöpfung,
doch sie halten es fest.
Die Felsen zerspringen,
das Wasser wird strömen,
das Wasser wird funkeln und strahlen,
Durstige kommen und trinken.
Die Steppe wird trinken,
die Steppe wird blühen,
die Steppe wird lachen und jauchzen.“

3.De dode zal leven
de dode zal horen: nu leven.
Ten einde gegaan
en onder stenen bedolven
dode, dode, sta op,
het licht van de morgen.
Een hand zal ons wenken
een stem zal ons roepen: Ik open
hemel en aarde en afgrond.
En wij zullen horen
en wij zullen opstaan
en lachen en juichen en leven

LIED 338B HALLULEJA *1x Voorgangers/ Pfarrern, 3x allen*

*Hal-le-lu-ja, hal-le-lu-ja, hal-le-
lu - - ja. lu - - ja*

Evangelielezing Lucas 24: 1-12

¹Aber am ersten Tag der Woche sehr früh kamen sie zum Grab und trugen bei sich die wohlriechenden Öle, die sie bereitet hatten. ²Sie fanden aber den Stein weggewälzt von dem Grab ³und gingen hinein und fanden den Leib des HERRN Jesus nicht.

⁴Und als sie darüber bekümmert waren, siehe, da traten zu ihnen zwei Männer mit glänzenden Kleidern. ⁵Sie aber erschraken und neigten ihr Angesicht zur Erde. Da sprachen die zu ihnen: **Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? ⁶Er ist nicht hier, er ist auferstanden.** Gedenkt daran, wie er euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war:

⁷Der Menschensohn muss überantwortet werden in die Hände der Sünder und gekreuzigt werden und am dritten Tag auferstehen. ⁸Und sie gedachten an seine Worte.

⁹Und sie gingen wieder weg vom Grab und verkündigten das alles an den elf Jüngern und den andern allen. ¹⁰Es waren aber Maria von Magdala und Johanna und Maria, des Jakobus Mutter, und die andern mit ihnen; die sagten das den Aposteln.

¹¹Und es erschienen ihnen diese Worte, als wär' Geschwätz, und glaubten ihnen nicht.

¹²Petrus aber stand auf und lief zum Grab und bückte sich hinein und sah die Leinentücher und ging davon und wunderte sich über das, was geschehen war.

¹Maar op de eerste dag van de week gingen ze bij het ochtendgloren naar het graf met de geurige olie die ze bereid hadden. ²Bij het graf aangekomen, zagen ze echter dat de steen voor het graf was weggerold, ³en toen ze naar binnen gingen, vonden ze het lichaam van de Heer Jezus niet.

⁴Hierdoor raakten ze helemaal van streek. Plotseling stonden er twee mannen in stralende gewaden bij hen. ⁵Ze werden door schrik bevangen en sloegen de handen voor hun ogen. De mannen zeiden tegen hen: ‘Waarom zoekt u de levende onder de doden? ⁶Hij is niet hier, hij is uit de dood opgewekt. Herinner u wat hij u gezegd heeft toen hij nog in Galilea was: ⁷de Mensenzoon moest worden uitgeleverd aan zondaars en moest gekruisigd worden en op de derde dag opstaan.’

⁸Toen herinnerden ze zich zijn woorden. ⁹Ze keerden terug van het graf en gingen aan de elf en aan alle anderen vertellen wat er was gebeurd. ¹⁰De vrouwen die het graf bezochten, waren Maria uit Magdala, Johanna, Maria de moeder van Jakobus, en nog enkele andere vrouwen die hen vergezelden. Ze vertelden de apostelen wat er was gebeurd, ¹¹maar die vonden het maar kletspraat en geloofden hen niet. ¹²Petrus echter stond op en rende naar het graf. Hij bukte zich om te kijken, maar zag alleen de linnen doeken liggen. Daarop ging hij terug, vol verwondering over wat er gebeurd was.

Christus onze Heer verrees

LIED 624: 1 en 2

1. Christus, onze Heer, verrees, halleluja!
Heil'ge dag na angst en vrees, halleluja!
Die verhoogd werd aan het kruis, halleluja!
bracht ons in Gods vrijheid thuis, halleluja!

2. Prijs nu Christus in ons lied, halleluja,
die in heerlijkheid gebiedt, halleluja,
die aanvaardde kruis en graf, halleluja,
dat Hij zondaars 't leven gaf, halleluja!

ERNEUERTES TAUFGELÜBDE

Eins mit Jesus Christus
Sie wissen, dass die Taufe, durch die
Wir sind eins geworden mit Jesus, dem Gesalbten,
uns seines Todes teilhaftig gemacht hat?
Durch die Taufe in seinen Tod werden wir mit ihm
begraben,
damit auch wir -
so wie der Gesalbte durch die Kraft des Vaters von
den Toten auferweckt wurde
ein neues Leben führen würde.
Sind wir mit ihm eins geworden im Bild seines
Todes?
dann müssen wir ihm auch in seiner Auferstehung
folgen.

EGB 564: 3 en 4

3. Stein und Wache sind vergebens. Halleluja!
Und das Siegel ist zerbrochen, Halleluja!
Auch der Tot hält ihn nicht fest. Halleluja!
Offen steht das Tor zum Leben. Halleluja!

4. Auferstanden, lebt er heute. Halleluja!
Tod, du hast dein Spiel verloren. Halleluja!
Jesus holt uns aus der Angst. Halleluja!
Singt mit uns das Lied der Freude! Halleluja!

HERNIEUWING DOOPBELOFTEN

Eén met Jezus Christus
'Jullie weten toch dat de doop waardoor
wij één zijn geworden met Jezus de gezalfde,
ons heeft doen delen in zijn dood?
Door de doop in zijn dood zijn wij met Hem
bergraven,
opdat ook wij –
zoals de Gezalfde door de kracht van de vader uit
de doden is opgewekt –
een nieuw leven zouden leiden.
Zijn wij één met hem geworden door het beeld van
zijn dood,
dan moeten wij Hem ook volgen in zijn
opstanding'.

We vernieuwen onze Doopgelofte

met Lied: Aus meines Herzens Grunde

EGB 443

1) Aus meines Herzens Grunde
sag ich dir Lob und Dank
in dieser Morgenstunde,
dazu mein Leben lang,
dir, Gott, in deinem Thron,
zu Lob und Preis und Ehren
durch Christus, unsern Herren,
dein eingebornen Sohn,

2) dass du mich hast aus Gnaden
in der vergangnen Nacht
vor G'fahr und allem Schaden
behütet und bewacht.
Demütig bitt ich dich,
wollst mir mein Sünd vergeben,
womit in diesem Leben
ich hab erzürnet dich.

LIED 612 vers 1 en 2 (als nr. 3 en 4 van het totaal)

3. Wij komen als geroepen
en aan het licht gebracht.
Het leven te begroeten
heeft God ons toebedacht.
Wij komen als geroepen,
getekend met een naam
van ongeweten toekomst,
de mede-erfgenaam

4. Geroepen om te leven,
gehouden aan zijn woord
van uitgesproken vrede,
van liefde ongehoord.
Herboren, uitgetogen,
uit de toevalligheid,
bestemd voor de genade,
het donker al voorbij!

ABENDMAHL

Einladung:

Wir laden Sie ein, auch alle Kinder sind willkommen zum Abendmahl.
Gemeinsam stehen wir im großen Kreis.
Bitte lösche deine Kerze und nimm dein Büchlein mit. Danach gehen wir zurück zu unserem Platz und singen dort das Schlusslied.

*In de kring zingen wij, 1x voorgangers/ Pfarrern - latijn,
2x allen, NL: Christus is waarlijk verrezen, alleluja 2x (Übersetzung: Christus ist tatsächlich auferstanden, Halleluja)*

Surrexit Dominus vere

Sur-re-xit Do-mi-nus ve - re. Al-le-lu - ia, al-le-lu - ia,
Sur-re-xit Chris-tus ho - di - e. Al-le-lu - ia, al-le-lu - ia

Säe nicht allein Unruhe und Scham, sondern pflanze auch dauerhafte Einsicht und starken Glauben. Mache uns findig, ja auch uns einfache Menschen, mit Umsicht für unsere Mitmenschen, beim Einreißen der Mauern, die uns voneinander trennen, von Viertel zu Viertel, von Dorf zu Dorf, von Stadt zu Stadt.

Zaai niet enkel onrust en schaamte, maar plant in ons ook een duurzaam inzicht en een sterk geloof. Maak ons vindingrijk, ja ook ons eenvoudige mensen, met zorg voor onze medemensen, bij het neerhalen van de muren die ons van elkaar scheiden, van streek tot streek, van dorp tot dorp, van stad tot stad.

Surrexit Dominus vere

Sur-re-xit Do-mi-nus ve - re. Al-le-lu - ia, al-le-lu - ia,
Sur-re-xit Chris-tus ho - di - e. Al-le-lu - ia, al-le-lu - ia

1x voorgangers, 2x allen: Christus is waarlijk verrezen, alleluja 2x

Mache uns geschickt und fuhre uns hin zum Teilen und Brotbrechen. Gestalte uns neu nach dem Menschen, der aus Deiner Zukunft ist und der so lange nach seinem Tod noch immer durch dieses Zeichen versteht, die Menschen zu inspirieren zum Einsatz für ein besseres Leben.

Und als sie aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach's und gab's ihnen und sprach: Nehmet; das ist mein Leib.

Help ons om uw droom te begrijpen. Help ons om elkaar in duidelijke woorden te vertellen van een wereld, waarin niet langer gelogen en bedrogen wordt en waar ook kwetsbare mensen en alles wat weerloos is, de ruimte krijgt om waardig te leven. U bent onze Leermeester, die ons de weg wijs naar een manier van leven, waarmee we elkaar niet ergeren, maar elkaar leren vertrouwen. Hij brak het brood en deelde het uit met de woorden: Ik ben het Zelf, een mens voor de mensen, gebroken en aan hen overgegeven.

Surrexit Dominus vere

(1) (2)

Sur-re-xit Do-mi-nus ve - re. Al-le-lu - ia, al-le-lu - ia.

Sur-re-xit Chris-tus ho - di - e. Al-le-lu - ia, al-le-lu - ia

1x voorgangers, 2x allen: Christus is waarlijk verrezen, alleluja 2x

Er hob den Becher auf den neuen Tag, auf eine Zukunft mit allen. Er gab den Becher herum mit den Worten: Ich bin es selbst, mein Blut vergossen für eine neue, eine verwandelte Welt.
Darum, wer um die Zukunft fürchtet, wer sich bedrängt weiß und Kraft sucht zum Aufbruch in ein neues Leben, der nehme und teile nun von dem Brot und dem Wein und lebe auf in seinem Gedächtnis.

VATERUNSER

En hij nam de beker, sprak het dankgebed uit en gaf hun de beker, en allen dronken eruit. Hij zei tegen hen: ‘Dit is mijn bloed, het bloed van het verbond, dat voor velen vergoten wordt. Ik verzeker jullie: ik zal niet meer van de vrucht van de wijnstok drinken tot de dag komt dat ik er opnieuw van zal drinken in het koninkrijk van God.’

ONZE VADER

Surrexit Dominus vere

(1) (2)

Sur-re-xit Do-mi-nus ve - re. Al-le-lu - ia, al-le-lu - ia.

Sur-re-xit Chris-tus ho - di - e. Al-le-lu - ia, al-le-lu - ia

BREKEN en DELEN

Het Brood van de hemel

DE Wijn van het koninkrijk

wir gehen zurück zu unserem Platz

we gaan terug naar onze zitplaats

Lied: EGB 171: 1 en 3

1.Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns auf unsren Wegen.
Sei Quelle und Brot in Wüstennot,}
sei um uns mit deinem Segen. }2x

3.Behoed en bewaar Jij ons, lieve God,
En geef geloof en vertrouwen.
een vlam die niet dooft, in vrede gelooft }
Geef dat wij daar zelf aan bouwen. }2x

SEGEN - ZEGEN

Lied: 630 Sta op een morgen ongedacht

1.Sta op! - Een morgen ongedacht,
Gods dag is aangebroken,
er is in één bewogen nacht
een nieuwe lente ontloken.
Het leven brak door aarde en steen,
uit alle wondren om u heen
spreekt, dat God heeft gesproken.

2.Denn seine groß Barmherzigkeit
tut über uns stets walten,
sein Wahrheit, Gnad und Güteigkeit
erscheinet Jung und Alten
und währet bis in Ewigkeit,
schenkt uns aus Gnad die Seligkeit;
drum singet Halleluja.

*Bevor wir die Kirche verlassen, zünden wir unsere
Kerze mit dem Licht der Osterkerze an.*

3.Hij heeft gezegd: Gij mens, kom uit,
open uw dode oren;
kom uit het graf dat u omsluit,
kom uit en word geboren!
Toen heeft zich in het vroegste licht
de nieuwe Adam opgericht,
ons allen lang tevoren.

4.Sta op! - Hij gaat al voor ons uit,
de schoot van 't graf ontkomen.
De morgen is vol nieuw geluid, -
worp af uw boze dromen.
Waar Hij, ons Hoofd, is voorgegaan,
is voor het lichaam nu vrij baan
naar een bestaan volkommen.

*Voor we de kerk verlaten, steken we onze kaars
aan met het licht van de Paaskaars.*

ORGELSPEL